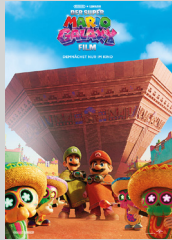


Highlights aus dem regulären Programm



Super Mario Galaxy

⌚ 1 Std. 38 min

„Der Super Mario Galaxy Film“ orientiert sich stark an den beliebten Super Mario Galaxy-Spielen. Mario, Luigi, Peach und Toad verschlägt es auf ferne Planeten. Ein Highlight für viele Fans ist die Einführung von Rosalina und dem treuen Dinosaurier Yoshi. Auch Bowser Jr. wird als neuer Gegenspieler an der Seite seines Vaters Bowser auftreten.

FSK 6



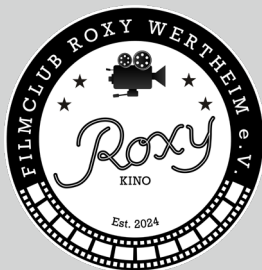
Michael

⌚ 2 Std. 10 min

Er ist einer der einflussreichsten Künstler aller Zeiten – der King of Pop. MICHAEL ist das Portrait eines Ausnahmekünstlers, dessen Musik die Welt bewegt und jede Generation bis heute inspiriert hat. Der Film erzählt die Geschichte von Michael Jacksons Leben – weit über die Musik hinaus. Er zeichnet seinen Weg nach von der Entdeckung seines außergewöhnlichen Talents als Leadsänger der Jackson Five bis hin zu dem visionären Künstler, dessen kreativer Ehrgeiz ihn unermüdlich antrieb, der größte Entertainer der Welt zu werden.

FSK k.A.

Stammtisch jeden 2. Montag im Monat ab 18 Uhr im Foyer des Roxy Kinos: Fachsimpeln mit anderen Kinofans.



Werde Mitglied im Förderverein!

Der Filmclub ist der Förderverein des Roxy Kinos in Wertheim und steht damit für den dauerhaften Erhalt unseres Kinos. Darüber hinaus zeigen wir Filme abseits des „Mainstreams“, welche wir gemeinsam, monatlich zusammenstellen. Filmclub-Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt in das Programm kino.

Mehr unter: filmclub-roxy.de



> Fitness- und Ausdauertraining

> Große Kursauswahl (Yoga, Dancing Fitness, u.v.m.)

> Rehasport

> Ausgebildete Trainer/-innen

Probetraining vereinbaren unter
Tel. 09342 912333

www.vitalife-park.de



Freitags Diskussions Reihe



Der lange Februar

Anwesend: Regisseur Michael Stadnik
(Diskussion nach dem Film)

⌚ Fr, 10.04. – 19:30

⌚ 1 Std. 19 min
FSK k.A.

DER LANGE FEBRUAR dokumentiert den russischen Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 und die darauffolgende Besatzung von Butscha, während derer die Bewohner*innen Hunger, Durst, und Kälte überstanden. Eine der vielen Geschichten handelt vom Chor der St-Andrij-Kirche. Russische Soldaten töteten einen Sänger des Chors, sowie seine Familie und Nachbarn. Privataufnahmen der Bewohner*innen, die Regisseur Michael Stadnik über drei Jahre hinweg recherchiert und gesichtet hat, vermitteln eindrücklich den Alltag unter Gewalt, Angst und Okkupation aus einer individuellen Perspektive.



Augenblicke 2026

10 KURZFILME im Kino mit anschließender Diskussion mit Oliver Ripperger, Leitung Religionspädagogisches Medienzentrum & Katholische Medienzentrale Nordbayern

⌚ Fr, 17.04. – 19:30

⌚ 1 Std. 34 min
FSK 12

Zehn höchst unterschiedliche Kurzfilme. Zehn kleine Abenteuer, auf die Sie sich gefahrlos einlassen können – verdichtet, kreativ und immer überraschend. Sie zeigen neue Blickwinkel, erzählen von anderen Lebensrealitäten und reflektieren unsere Zeit. Ob leise oder laut, poetisch oder provokant: In wenigen Minuten öffnen sie Räume zum Staunen, Lachen, Nachdenken. Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Austausch zu den gezeigten Filmen statt.



Ostpreußen – Entschwundene Welt

Anwesend: Regisseur Hermann Pölking
(Diskussion nach dem Film)

⌚ Fr, 24.04. – 19:30

⌚ 1 Std. 38 min
FSK 12

Hermann Pölking erzählt die Geschichte Ostpreußens von 1912 bis 1945 – ausschließlich anhand historischer Film- und Tonaufnahmen. Über 70 Prozent des Materials stammen von Amateuren, wodurch die Doku auch persönliche Einblicke bietet. Ein Kompilationsfilm, der auf zwölf Jahren intensiver Recherche nach filmischen Quellen beruht.

» Nüchtern und liebevoll zugleich, ohne jede revanchistische Heimatromantik, erweckt der Dokumentarfilm ‚Ostpreußen – Entschwundene Welt‘ die Region, die heute zu Polen, Russland und Litauen gehört, noch einmal zum Leben. Eine Zeitreise in ein untergegangenes Land. Das kann nur Kino! « HAMBURGER ABENDBLATT

Bismarckstraße 17, 97877 Wertheim
0 93 42 / 85 98 64 0



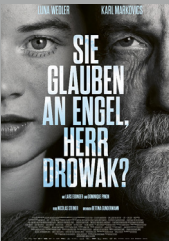
Programmkino April 2026



Liebe Kinofreunde,

wir machen Programm kino – den Monatsflyer halten Sie in Ihren Händen. Daneben spielt das Roxy viele weitere aktuelle Filme, die wöchentlich geplant werden. Das gesamte Programm finden Sie unter **kino-roxy.de** und direkt im Kino (auch in den Infokästen, wenn geschlossen ist).

Viel Spaß und Film ab!
Ihr Roxy-Team



2 Std. 8 min
FSK 12



2 Std. 17 min
FSK 16

Sie glauben an Engel, Herr Drowak?

Mi, 01.04. – 17:30 Mo, 06.04. – 20:00

Die lebensfrohe Studentin Lena (Luna Wedler) glaubt fest an das Glück und das Gute im Menschen. Im Rahmen eines sozialen Projekts wird sie vom Amt als Schreibtrainerin zu Hugo Drowak (Karl Markovics) geschickt, der sein Glück schon lange verloren hat und allein in einem heruntergekommenen Hochhaus lebt. Trotz seiner notorischen Gemeinheiten gibt Lena nicht auf, ihn für den kreativen Prozess zu begeistern. Sie ist überzeugt, dass jeder Mensch eine zweite Chance verdient. Widerwillig beginnt Drowak über die Liebe seines Lebens zu schreiben.

Blood & Sinners

Do, 02.04. – 20:00 Sa, 04.04. – 20:00

Regisseur Ryan Coogler ist eine der wichtigsten Stimmen des Black Cinema. Das blutig-bluesige Vampirmusical „Blood & Sinners“ mit Michael B. Jordan ist sein persönlichster Film - und eine Wucht auf vielen Ebenen. Nun ist er für unglaubliche **16 Oscars nominiert**. Ein Rekord (Titanic, 14 Nominierungen). Gewonnen hat der Film vier Oscars. Es geht in „Blood & Sinners“ um Vampire, um Musik, um Horror - aber doch auch um so viel mehr: um Rasse, um Freiheit, um Akzeptanz, um die Auswirkungen von Kolonialismus. Angesiedelt in den frühen Dreissigerjahren, erzählt diese herrlich eigenwillige Mischung aus Südstaaten-Sozialdrama, Southern-Gothic-Grusel und Action-Horrorfilm von den Gangster-Zwillingen Smoke und Stack (Michael B. Jordan im Doppelpack), die aus Al Capones Chicago ins heimische Mississippi zurückkehren und dort einen Nachtclub eröffnen. „From Dusk Till Dawn“ lässt grüßen...

Follow
Us



#filmclub_roxy_wertheim



1 Std. 44 min
FSK 12

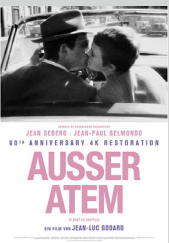


2 Std. 29 min
FSK 12

Freitags Diskussions Reihe Der lange Februar

Fr, 10.04. – 19:30

Klassiker



1 Std. 30 min
FSK 16

Ungeduld des Herzens

Fr, 03.04. – 20:00 Mi, 08.04. – 17:45
So, 05.04. – 17:45

Neues deutsches Autorenkino – kraftvoll, berührend und von großer emotionaler Klarheit. Frei nach dem Roman von Stefan Zweig. Ein Bowlingabend, ein Missverständnis – und ein Moment, der zwei Leben verändert. Der junge Bundeswehrsoldat Isaac will der Schwester imponieren, als er die mürrische Edith zum Spielen auffordert. Erst als sie schlaff zu Boden sinkt, erkennt er den Rollstuhl an der Seite. Von Scham getrieben sucht Isaac die Nähe der Frau, die er verletzt hat. Zwischen den beiden entsteht eine ungewöhnliche Beziehung – voller Mitgefühl, Hoffnung und wachsender Abhängigkeit.

Marty Supreme

Do, 09.04. – 20:00 Mo, 13.04. – 20:00
Sa, 11.04. – 20:00 Mi, 15.04. – 17:15

„Marty Supreme“ von Josh Safdie wurde für **neun Oscars nominiert**. New York in den 1950ern. Marty ist Schuhverkäufer im Laden seines Onkels, doch er hat größere Pläne: Er will Weltmeister im Tischtennis werden. Dazu muss er an einem Turnier in London teilnehmen – doch er verliert das Finale. Nun setzt er erst recht alles auf eine Karte... Josh Safdies jüngstes Werk ist ein Meisterstreich: fiebrig, elektrisierend, voller chaotischer Energie und zugleich absolut kontrolliert – und Chalamet spielt auf einem völlig neuen Level! Vom Schuhverkäufer zum Tischtennis-Star. Was wie ein Sportlerdrama klingt, ist eine irrwitzige Odyssee eines Überlebenskünstlers im USA der 50er-Jahre.



2 Std. 8 min
FSK 12

Gelbe Briefe

Do, 16.04. – 20:00 So, 19.04. – 17:30

Erstmals seit mehr als 20 Jahren ging der Goldene Bär der Berlinale an einen deutschen Film. Nach einer Premiere endet für ein glückliches Künstlerpaar das liberale Großstadtleben in Ankara abrupt: Schwarze Liste, Berufsverbot, Wohnungsverlust. Mit ihrer Tochter fliehen sie nach Istanbul. Doch dort, im Exil bei der Schwiegermutter, wächst nicht nur der Druck von außen... Das neue Werk des preisgekrönten Filmemachers İlker Çatak (DAS LEHRERZIMMER) erzählt schmerzhaft ehrlich von einer Familie, die zwischen Anpassung und Aufbegehren zu zerbrechen droht – und vom (Über-)Leben in einer autokratischen Gesellschaft, deren Schlinge sich unaufhaltsam zuzieht. Brisant. Packend. Formidabel gespielt!

Freitags Diskussions Reihe Augenblicke 2026

Fr, 17.04. – 19:30



2 Std. 8 min
FSK 6

On The Wave

Sa, 18.04. – 20:00 So, 26.04. – 17:30

Der Dokumentarfilm erzählt eine der faszinierendsten Geschichten im Profisport: die von Sebastian Steudtner. Steudtner hält den Weltrekord für die größte jemals gesurfte Welle und hat dreimal den Award für die größte Welle des Jahres gewonnen. ON THE WAVE nimmt seine Zuschauenden mit auf eine Abenteuerreise von Nürnberg über Hawaii bis nach Nazaré. In einer Collage aus Interviews, atemberaubenden Landschaftsaufnahmen, faszinierenden Surfszenen und unveröffentlichten Privataufnahmen ist der Film nicht nur das Portrait eines Grenzgängers, sondern auch eine Erzählung über Extreme, Rekorde und das Festhalten an Träumen.

Monsieur Robert kennt kein Pardon

Mi, 22.04. – 17:45 Do, 30.04. – 20:00
Sa, 25.04. – 20:00

Eine Paraderolle für Christian Clavier (Monsieur Claude): Endlich kann Robert Poutifard in Rente gehen. Nach über 30 Jahren treuer Dienste als Lehrer an einer Grundschule könnte er nun seinen verdienten Ruhestand genießen. Aber er hat da noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders übel mitgespielt haben. Sie waren es, die ihn um die Liebe seines Lebens zu einer Kollegin aus Québec gebracht haben. Und Robert Poutifard will keine süße Rache, sondern den kleinen vorlauten Gören von damals die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören.

1 Std. 20 min
FSK 12

Nouvelle Vague

Do, 23.04. – 20:00 Mi, 29.04. – 17:45
Mo, 27.04. – 20:00



1 Std. 46 min
FSK 12

Paris, Ende der 1950er: Der 28-jährige Kritiker Jean-Luc Godard (Guillaume Marbeck) hat als Einziger in seinem Freundeskreis noch keinen eigenen Film gemacht. Mit einem verrückten Team, einem amerikanischen Filmstar und wenig Geld gelingt ihm unter abenteuerlichen Umständen mit AUSSER ATEM (unser KLASSIKER des Monats!) ein Werk, das in die Filmgeschichte eingehen und das Kino revolutionieren wird... Richard Linklater ist das Kunststück gelungen, einen höchst ansprechenden, herrlich lebendigen Film zu erschaffen, der für Eingeweihte und Novizen gleichermaßen funktioniert.

» Eine bezaubernde Ode an den Rausch des Kinos! «
VARIETY

Freitags Diskussions Reihe Ostpreußen – Entschwundene Welt

Fr, 24.04. – 19:30



2 Std. 4 min
FSK 6

Der Held von Bahnhof Friedrichstraße Kino am Nachmittag

Wir öffnen unser Bistro bereits um 14 Uhr für Euch.

Mo, 27.04. – 15:00

Der letzte Film des 2024 verstorbenen Wolfgang Becker (Goodbye Lenin) erzählt von einem Videothekenbesitzer, der unfreiwillig zum DDR-Helden stilisiert wird. Michael Hartung (Charly Hübner), der Besitzer einer wirklich hoffnungslos überschuldeten Videothek, hat sein ganzes Leben lang offenbar auf das falsche Pferd gesetzt. Als ein ehrgeiziger Journalist ihn dann auch noch mit den Ergebnissen seiner Recherche konfrontiert, ändert sich für den charmant-melancholischen Micha auf einen Schlag alles. Denn der unnachgiebige Journalist behauptet, dass Micha vor mehr als drei Jahrzehnten als Angestellter der damaligen Reichsbahn die größte Massenflucht aus der DDR mit organisiert habe.

Ihr wollt wissen, welche Filme neben dem Programm kino des Filmclubs laufen? Dann schaut auf jeden Fall auf der offiziellen Roxy Wertheim Webseite vorbei!

www.kino-roxy.de

